

**Ein neues Jahr heißt neue Träume, neue Wünsche, neue Hoffnung,  
 neue Ziele und neue Wege...  
 Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr 2020!**

Und auch bei der AWO Zeulenroda stehen im Jahr 2020 wieder viele verschiedene Ereignisse an, über diese wir wieder sehr gern berichten werden und vielleicht auch das eine oder andere Erlebnis gern mit Ihnen begehen möchten.

Unsere AWO in Zeulenroda wurde im Juli 1990 gegründet und wird somit 30 Jahre jung, ebenso wie unsere integrative Kindertagesstätte „Pustebblume“ ihren 30. Geburtstag feiern möchte. Zunächst freuen wir uns auf die Einweihung unseres neu angebauten Schlafräumens an die Kindertagesstätte „Haus Kinderglück“ und die neuen Möbel in den Zimmern für unsere Kinder und Jugendlichen sowie die Fertigstellung unserer Sanitärräume in den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Auma. Auch im Jahr 2020 arbeiten wir weiterhin an unserem geplanten Bauvorhaben in Zeulenroda, Rosa-Luxemburg-Platz und hoffen auf eine zeitnahe Präsentation und Umsetzung. Aber auch in unseren anderen Einrichtungen führen wir verschiedene Renovierungsmaßnahmen durch. Unsere beliebten jahreszeitlichen Feste finden ebenso in allen Einrichtungen statt, wie auch verschiedene interessante Projekte. In unserem Pflegezentrum ist ein „Tag der offenen Tür“ mit dem Auftritt von AWO Entertainment geplant sowie die wiederholte Beteiligung am Schülerfreiwilligentag.

Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen neuen Kindern, Jugendlichen, Senior\*innen und Hilfebedürftigen und natürlich auch neuen Praktikant\*innen, Azubis, Mitarbeiter\*innen und Helfern! Dazu trägt hoffentlich auch der neue Tarifabschluss mit einer Steigerung der Gehälter in den nächsten zwei Jahren von 10 Prozent bei.



**Ein Konzert, besinnlich und freudig zugleich**

konnten die Gäste am 17. Dezember im Jugendclub Römer genießen. Hier traten die Kleinen & Großen unserer Kindergartenband der Kita „Pustebblume“ auf und verzauberten die Zuhörer.



**Wir sagen ganz herzlich DANKE!**



Das Fitnessstudio bodyHOUSE aus Neustadt an der Orla hatte Ende November 2019 bei unseren Kinder- und Jugendhäusern „Future“ angefragt, ob sie unseren Kindern und Jugendlichen zur Weihnachtszeit eine Freude bereiten könnten. Dieses Angebot nahmen unsere Kinder natürlich sehr gern an. Sie konnten Wunschzettel basteln und den Mitgliedern des Fitnessstudios somit ihre Wünsche mitteilen.



Das bodyHOUSE hatte bereits in den letzten Jahren immer wieder Geschenke an Kinderheime übergeben und sind in diesem Jahr auf unsere Einrichtung aufmerksam geworden. Am 18. Dezember war es dann soweit und eine kleine Delegation unseres Kinderheimes machte sich auf den Weg ins Fitnessstudio nach Neustadt an der Orla. Nach einer kleinen Ansprache und Weihnachtswünschen des Inhabers Ralf Mühling wurden den Kindern die Geschenke für 15 Kinder überreicht. Vom Kuscheltier, Tagebuch, Taucherbrille bis hin zur Beyblade Arena war für unsere Kinder alles dabei und sorgte natürlich für viel Freude.

*Denny Lukes (Fotos: bodyHOUSE)*



## Frau Hi-Ha-Holle, du, schüttle fleißig zu!

Wie gern hätten wir in dieser Ausgabe davon berichtet, wie wir im Schnee tollern und toben. Denn schon im Dezember haben die Kinder der Kita „Pustebume“ fleißig die Schneeflöckchen herbei gesungen: Mit Liedern wie „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ und „Schneemann, Schneemann, kalter Mann“ haben wir uns eingestimmt. Sogar kostümiert haben wir uns. Aber selbst im neuen Jahr lässt der Winter noch auf sich warten.



Da ist wohl gerade die Pechmarie bei der Frau Holle zu Besuch. – Wie? Ihr kennt die Pechmarie nicht? Schnell ist das Puppentheater aufgebaut und alle verfolgen gespannt das Märchen von Frau Holle. Und was machen wir danach? Wenn es draußen nicht schneit, müssen wir wohl etwas nachhelfen! Zu einem richtigen Wintertag gehört natürlich eine Schneeballschlacht. Die Kinder knüllen aus weißem Papier große „Schneebälle“.

Das erfordert schon ein wenig Geschick. Nachdem jeder ausgerüstet ist, werfen wir unsere Schneebälle kräftig um die Wette. Das ist ein Spaß!



Noch schöner wäre es aber, einen Schneemann zu bauen. Also besorgen wir uns Knete. Hopp-la! – Wo ist denn nur die weiße Knete hin? Die hat schon ein anderer gemopst. Dann gibt es heute wohl bunte Schneemänner. Jeder rollt ganz angestrengt die Kugeln für Kopf und Bauch. Sind diese aufeinandergestapelt, wird der Schneemann noch verziert. Augen, Nase, Hut und Knöpfe finden ihren Platz. Das sieht toll aus! Vielleicht findet Frau Holle ja Gefallen daran und bald fallen wirklich weiße Flöckchen.



*Die „große Hasengruppe“*

## Musikalisches zu den Weihnachtsfeiern in unseren Wohnanlagen

In den jeweiligen Begegnungsstätten unserer drei Wohnanlagen erfreuten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen unsere Mieter\*innen und Gäste mit weihnachtlichen Liedern, Gedichten und Geschichten. Und auch der Weihnachtsmann schaute vorbei und übermittelte herzliche Grüße zum Fest.



## Jahresausklang in unserem Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“

Zu Beginn des neuen Jahres sende Ihnen auch ich die besten Wünsche zu. Gesundheit, Zufriedenheit, eine Portion Glück aber auch ein optimistischer Blick in die Zukunft sowie Toleranz und Rücksicht gegenüber unseren Mitmenschen sind immerzu die wichtigsten Botschaften. So soll es auch alle Bewohner\*innen, Angehörigen sowie Mitarbeiter\*innen unseres Hauses in ein neues aufregendes, buntes und vor allem gesundes neues Jahr führen. Bevor wir ein Stück in die Zukunft schauen, wagen wir noch einmal einen Rückblick in die letzten Wochen des alten Jahrzehnts.

Nachdem unsere Bewohner\*innen in den ersten 3 Wochen unseres Adventsprogrammes viel erlebt und durchgeführt haben, fragten sich alle Hungrigen, was uns denn in diesem Jahr zum Schaukochen







diniert werden würde. Erstmals wurde die kleine Kochshow von unserer Annabelle in Angriff genommen. Unter den aufmerksamen Blicken vieler interessierter Bewohner\*innen aber auch Mitarbeiter\*innen wurden uns zur Vorspeise Kürbiscrèmesuppe mit Croutons und gerösteten Kürbiskernen, zum Hauptgang Schweinefilet im Wirsingmantel mit Mandelbällchen und als Nachspeise Schokokuchen mit Vanillesoße serviert. Genüsslich wurden die Speisen verzehrt und unserer Köchin mehrfach ein großes Lob ausgesprochen.



Zur alljährlichen Kutschfahrt vom Hellen in die Dunkelheit konnten erneut viele Bewohner\*innen an die frische Luft gelockt werden. Während mehrerer Tee- und Glühweinrunden auf dem großen Kremser zog es die Blicke in die weite Landschaft um Auma herum.



Besondere Vorfreude ereilte unsere Bewohner\*innen zum Auftritt vieler Schüler der Regel- und Grundschule Auma. An zwei Tagen präsentierten uns die kleineren und größeren Kinder und Jugendlichen ein buntes, lustiges aber auch musikalisches, teils tiefgründiges Adventsprogramm. Mit ihren eigenen besonderen Darbietungen, bestehend aus Gedichten, bekannten Liedern, instrumentalen Einlagen sowie kleinen Theatervorführungen brachten sie alle Zuschauer ins Staunen und in Begeisterung. In diesem Atemzug auch nochmals ein großes Dankeschön an Frau Mörl mit den Schüler\*innen ihrer 6. Klasse der Franz Kolbe Regelschule sowie an Frau Wudke mit den Schüler\*innen ihrer 4. Klasse der Grundschule. Bis zum nächsten Mal, wir freuen uns schon.

Bevor es dann zu Heiligabend ganz besinnlich wurde, konnten es alle anwesenden Bewohner\*innen und Mitarbeiter\*innen unseres Hauses zur großen Weihnachtsfeier nochmal richtig krachen lassen.



Dank erneut toller Unterhaltung der Merkendorfer Musikanten wurde ausgelassen gefeiert, getanzt, mitgeschunkelt,



mitgesungen und natürlich gut gegessen und getrunken. Alles andere lasse ich nun den Bildern



sprechen, auf denen man die Stimmung sichtlich erahnen kann.

auch im Obergeschoss wurde in toller und friedlicher Atmosphäre das Fest begangen. Während im Erdgeschoss Geigenmusiker Herr Kemmer im Kaffeehaus stimmungsvoll die Runde begleitete und der Weihnachtsmann allen Bewohner\*innen persönliche Geschenke verteilte, zog es die Bewohner\*innen des Obergeschosses gemeinsam mit einigen Angehörigen in die guten Stuben. Auch hier verteilte der Weihnachtsmann persönliche Geschenke. Im ganzen Hause verbreitete sich eine angenehme, ruhige und emotionale Stimmung, einfach toll war's.

Über die Feiertage konnten wir Pfarrer Scriba aus Auma zum großen Weih-





nachtsgottesdienst bei uns begrüßen, welcher in diesem Jahr besonders gut besucht war. Andächtig wurde den Worten zugehört, welcher der Pfarrer über die Geschichte Jesu erzählte. Alte traditionelle Weihnachtslieder aus der Kirche wurden gemeinsam zum Orgelklang mitgesungen und auch das Gebet zu Vater unser... war fester Bestandteil der Zeremonie. Zum Abschluss freuten sich die teilgenommenen Bewohner\*innen besonders über die persönliche Verabschiedung des Pfarrers bei jedem Einzelnen aus der großen Runde.



Zwei weitere besinnliche Kaminabende und die beliebten Märchenschauen in unserem Heimkino rundeten das Advents- und Weihnachtsprogramm ab.

Natürlich gab es auch weitere kleine Veranstaltungen und tolle Momente zu genießen, doch können an dieser Stelle leider nicht alle im Detail berichtet werden, denn nun wollen wir doch einen Ausblick auf 2020 werfen. Nach unserer kleinen Silvesterfeier als krönenden Jahresabschluss, startet unser neuer Veranstaltungsplan. In den ersten Wochen können sich unsere Bewohner\*innen erneut auf viele wöchentlich wiederholende Beschäftigungsangebote freuen: Tierbesuche aus Schleiz, Heimkinorunden, Geigenmusik im Kaffeehaus und neuerliche interne Männertage folgen. Mit dem Besuch einiger Kinder der Kita und einem weiteren Schülertag mit Jugendlichen aus der Regelschule setzen wir unsere Generationenarbeit fort. Auch Ausfahrten ins Museum und zum Karpfenessen stehen an und dann ist ja auch schon wieder die Faschingszeit... **Patrick Urban – Ergotherapie & Betreuung**



### Jürgen Landmann: Gefangen in der Antarktis

„Als ich Ende 2018 in den Flieger stieg, war für mich klar, es wird das wohl größte Abenteuer meines Lebens. Ziel war die Antarktis, die Besteigung des höchsten Berges im ewigen Eis. Immer wieder bescherte unserem fünfköpfigen Team das schlechte Wetter Verspätungen. Wertvolle Tage verstrichen, bis uns zuerst eine russische Frachtmaschine und später eine auf Ski landende Twinotter zum Ausgangspunkt unserer Expedition bringen konnte. In den folgenden Tagen galt es nun viel Material zu transportieren und insgesamt drei Lager aufzu-



bauen. Schon bald sah sich der Erste in unserem Team den Anforderungen nicht mehr gewachsen, gab auf. So stiegen wir zu viert ins Hochlager und wagten bei minus 40 °C und schwerem Sturm einen Gipfelversuch. Um Haaresbreite wäre diese mutige Entscheidung unserer Kameradin zum Verhängnis geworden. Diese gerade noch abgewendete Katastrophe sollte jedoch nicht die schwerste Situation sein der wir ausgesetzt waren. Als wir gemeinsam endlich das vermeintlich sichere Basislager erreichten, ahnten wir noch nicht wie es sich anfühlt, wenn die Lebensmittel knapp und rationiert werden und man nicht weiß, ob man je wieder aus dem ewigen Eis lebend herauskommt. — **Wer die ganze Geschichte erleben möchte, kommt am 28. Februar 2020 um 19.00 Uhr nach Triebes in das Café (Dachgeschoss) der AWO Wohnanlage „Am Hainackerpark“, Bahnhofstraße 2, zu meinem Multimediavortrag.“**

**Kartenvorbestellung bitte unter Telefon (AWO Frau Kunke): 036628 / 9575 11**

## TERMINE JANUAR / FEBRUAR 2020

### PFLEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am:  
Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

- 21.01. 9.30 Uhr Tierbesuch
- 23.01. 9.30 Uhr Geigenmusik im Kaffeehaus
- 28.01. 10 Uhr Heimkino
- 31.01. 10 Uhr Gottesdienst
- 04.02. 16.30 Uhr Kaminabend
- 05.02. 10 Uhr Geburtstag des Monats
- 06.02. interner Männertag
- 11.02. 10 Uhr Heimkino
- 12.02. 11.30 Uhr Karpfenessen in Lössau
- 13.02. 9.30 Uhr Tierbesuch

### CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 28.01. und 11.02.  
Am 11.02. von 10 bis 11 Uhr Sprechstunde

### BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIR-

### KENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 22.01. und 05.02.  
am 11.02. von 14 bis 15 Uhr Sprechstunde

### BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 22.01. und 05.02.

### WOHNANLAGE „AM HAINACKERPARK“ IN TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2

Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und  
ab 14 Uhr Spielenachmittag, Spaziergang o.ä.  
Donnerstag ab 14 Uhr Kaffeenachmittag  
28.02. 19 Uhr Multimediavortrag mit Jürgen Landmann:  
Gefangen in der Antarktis

### KITA „PUSTEBLUME“ IN ZEULENRODA

Dienstag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff

### KITA „HAUS KINDERGLÜCK“ IN TRIEBES

25.01. 9 bis 12 Uhr Sportfest mit dem Triebeser Sportverein und dem KSB

### KITA „SONNENSCHEN“ IN AUMA

Donnerstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

Änderungen vorbehalten!